



Adabei:
Partylöwe Heinz Suhr



Souverän als Moderator:
Michael Vesper

1001 Nacht

In Sachen „geschmackvollendete Gastlichkeit“ macht ihm keiner etwas vor: Müslüm Balaban. Wie in den vergangenen Jahren, lud der umtriebige Opera-Chef gemeinsam mit Prof. Dr. Faruk Sen vom Zentrum für Türkei-Studien auch diesmal wieder zu einem traditionellen, interreligiösen und interkulturellen Begegnungsabend, der im Rahmen eines üppigen Festessens zum Abschluss des Ramadans gefeiert wurde. Unter dem Motto „Gemeinsamkeiten erkennen – Unterschiede tolerieren“ trafen sich u.a. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, Städtebauminister Michael Vesper, Hobbythek-Moderator Jean Pütz, Ausländerbeirat Rahim Öztürker, Verleger Thomas Grundmann, Autorin Karin Hempel-Soos sowie zahlreiche prominente Multiplikatoren aus Politik, Wirtschaft, Showbiz und der deutschen und türkischen Journaille. Und weil sich Balabans großzügige Gastfreundschaft mittlerweile auch überregional herumgesprochen hat, strömten mehr als 400 Gäste in das frisch renovierte Lokal, das durch den großen Andrang bald an den Grenzen seiner Kapazität angelangt war. Nichtsdestotrotz: Die Glücklichen, die einen Platz ergattern konnten, amüsierten sich prächtig bis spät in die Nacht bei türkischen Delikatessen, türkischer Musik und rassigem Bauchtanz.



Riesenandrang: Mehr als
400 Gäste fanden Platz in
der Opera



Genoss das üppige Büffet:
Karin Hempel-Soos
mit Freundin



Lieben die türkische Küche:
MdB Ulrich Kelber und Gattin



Besuch aus Köln: Herr Tönnies und Jean Pütz plus Sohnmann mit
Opera-Chef Müslüm Balaban (links)



Deutsch-türkische Connection: Müslüm Balaban & friends



SPD-Spitzen Bärbel Dieckmann & Gerd Heidemann mit Müslüm
Balaban und Opera-Geschäftsführerin Filiz



Glückwunsch zur gelungenen Neugestaltung der Opera:
Verleger Thomas Grundmann mit Brigitte Pütz, Müslüm Balaban
und Geschäftsführerin Filiz



Kein Fastenbrechen ohne rassigen Bauchtanz